

(Wir aber warten eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach seiner Verheißung, in welchem Gerechtigkeit wohnet. 2. Petri 3. 13).

11. **Künftiger Frühling, Chor** **Johann Walther**
1496—1570.

(Soli) Wohl blühet jedem Jahre
Sein Frühling mild und licht.
Auch jener große, klare,
Getrost, er fehlt dir nicht.
Er ist dir noch beschieden
Am Ziele deiner Bahn,
Du ahnest ihn hienieden
Und droben bricht er an.

(Soli) Kein' Junge kann erreichen
Die ew'ge Schönheit groß,
Man kann's mit nichts vergleichen,
Die Wort' sind gar zu bloß;
Drum müssen wir das sparen
Bis an den jüngsten Tag,
Dann wollen wir erfahren,
Was Gott ist und vermag.

(Chor) Herzlich tut mich erfreuen
Die liebe Frühlingszeit,
Da Gott wird schön erneuen
Alles zur Ewigkeit.
Den Himmel und die Erden
Wird Gott neu schaffen gar,
All' Kreatur soll werden
Ganz herrlich schön und klar.

(Chor) Herr Gott, durch deine Güte
Führ' mich auf rechter Bahn,
Herr Christ, mich wohl behüte,
Sonst möcht' ich irre gahn;
Halt mich im Glauben feste
In dieser bösen Zeit,
Hilf, daß ich mich stets rüste
Zur ew'gen Himmelsfreud'!

Str. 1 v. Edw. Ahland, Str. 2—4 v. Johann Walther.

(Ewige Freude wird über der Erlöseten Haupte sein. Freude und Wonne werden sie ergreifen. Jes. 55, 10. Und das Lamm wird sie weiden und leiten zu dem lebendigen Wasserbrunnen. Offenbarung 7).

12. **„Mache mich selig“, Lied für Sopran, Harfe, Orgel**
und Knabenchor **Albert Becker**
(1834—1899).

In den blauenden Morgen hinein,
In des Mittags blendenden Schein,
In die traumvoll sinkende Nacht
Streck' ich die Hand bis alles vollbracht.
Mache mich selig, o Jesu!

Ueber des Frühlings sprossendes Grün,
Ueber der Rosen sommerlich Blüh'n,
Ueber die herbstliche Stoppelfur
Streck' ich die Hand und bitte nur:
Mache mich selig, o Jesu!

Ueber die Wiege der Kinder mein,
Ueber der Schlummernden Totengebein,
Ueber die Pracht der Reiche der Welt
Streck' ich die Hand bis alles zerfällt.
Mache mich selig, o Jesu!

Rud. Kögel.

(Und wurden entzückt in das Paradies und hörten unaussprechliche Worte, welche kein Mensch sagen kann. 2. Korinther 12, 4).

13. **Orgel-Sonate op. 65, Nr. II** **Felix Mendelssohn-Bartholdy.**
Grave — Adagio — Allegro maestoso e vivace.

14. **Allgemeiner Schlußgesang.** (Mel. von Ph. Nikolai, 1556—1608.)

Melodie: Wie schön leuchtet der Morgenstern —

Dein Name, Herr, allein ist's wert,
Daß ihn das Volk mit Liedern ehrt
Und ewiglich erhöht!
Wohl dem, der gläub'gen Herzens singt
Und dir ein reines Opfer bringt,
Das vor dem Licht bestehet!
Lehr' mich, Herr, dich
Würdig preisen; heilige Weisen gib dem
Bis zur letzten Feierstunde! [Munde

Hier tönt des Wanderers Gesang
Oft fröhlich, öfters schwach und bang, —
Dort ist das Land der Töne;
Dort strömen ew'ge Melodie'n,
O Gott, durch deinen Himmel hin,
Dort jauchzen deine Söhne!
Hehre Chöre!
Ueberwinder! Gottes Kinder, laffet meinen
Dank sich dort mit euch vereinen!

Albert Knapp.